Schleswig-Holstein

Kompetenzzentrum für Breitband

[04.05.2010] Im Rahmen seiner Breitband-Strategie erhält Schleswig-Holstein ein Kompetenzzentrum, das als unabhängige, koordinierte Beratungsstelle für Kommunen fungieren soll.

Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH) hat seine Arbeit aufgenommen. Geleitet wird es von Derek Meier, der bereits am Aufbau des Kompetenzzentrums in Niedersachsen Anfang 2007 beteiligt war und dieses bis zum April 2010 leitete. Das BKZSH, welches von den kommunalen Landesverbänden getragen wird, soll erste Anlaufstelle für Kommunen sein und bietet kostenlose Beratung zu Förderung, Technologien und Ausbaustrategien. Zur Finanzierung des Vorhabens übergab der Wirtschaftsminister Schleswig-Holsteins, Jost de Jager, einen Förderbescheid über knapp 519.000 Euro an die kommunalen Landesverbände. Das Gesamtvolumen des Projektes, das bis Ende 2012 angelegt ist, beträgt 740.000 Euro. Die Fördermittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Land. Wie das schleswig-holsteinische Wirtschaftsministerium mitteilt, ist das BKZSH ein wichtiger Baustein der im August vergangenen Jahres verabschiedeten Breitband-Strategie des Landes (wir berichteten), mit der das Ziel verfolgt wird, kurzfristig eine flächendeckende Grundversorgung mit 1 Mbit/s zu realisieren und bis 2020 eine Versorgung mit 100 Mbit/s und mehr zu ermöglichen.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Schleswig-Holstein, Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH), Derek Meier